

Einbruch mit Leuchtfackeln: Mann festgenommen - Ex-Freundin bedroht!

In Marktredwitz führte ein Einbruchversuch zu Festnahmen, während ein Mann seine Ex-Freundin mit Leuchtfackeln bedrohte.

Marktredwitz, Deutschland -

In Marktredwitz, Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge, hat ein 29-jähriger Mann versucht, in die Wohnung seiner ehemaligen Freundin einzubrechen. Zum Zeitpunkt des Vorfalls war die Frau zu Hause. Der Täter entfernte mutmaßlich den Türspion und zündete Leuchtfackeln, die er daraufhin durch das Loch in die Wohnung warf. Ein Bewohner des Hauses alarmierte umgehend die Polizei, die den Mann noch vor Ort festnahm.

Bei seiner Festnahme gab der 29-Jährige an, seine Ex-Freundin zurückgewinnen zu wollen. Zudem stand er mutmaßlich unter Medikamenteneinfluss und wurde zur Blutentnahme ins Krankenhaus gebracht. Während des Vorfalls verletzte er zudem eine Beamtin leicht und beleidigte mehrere Polizisten sowie den behandelnden Arzt, wie die **Süddeutsche Zeitung** berichtete.

Weitere Vorfälle in Marktredwitz

Ebenfalls in Marktredwitz wurden am Dienstagnachmittag zwei Verdächtige, ein 41-jähriger Mann und eine 19-jährige Frau aus Tschechien, festgenommen, nachdem ein Passant ihren Einbruchversuch beobachtet und die Polizei verständigt hatte. Der Vorfall ereignete sich am 6. August 2024. Bei der

Festnahme fanden die Beamten Einbruchswerkzeug, welches sichergestellt wurde.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hof wurde am Mittwochnachmittag Haftbefehl gegen die Verdächtigen erlassen. Diese wurden daraufhin in verschiedene Justizvollzugsanstalten gebracht und befinden sich in Untersuchungshaft. Die Kriminalpolizei Hof führt die Ermittlungen weiter und prüft, ob die Festgenommenen auch für weitere Diebstahlsdelikte in der Region verantwortlich sind, wie das **Bayreuther Tagblatt** berichtete.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Einbruch, Diebstahl
Ursache	Medikamenteneinfluss
Ort	Marktredwitz, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sueddeutsche.de• www.bayreuther-tagblatt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at